



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Lisa Badum MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 09.07.2019
Seite 1 von 1

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 508/Juni:

Wie rechtfertigt die Bundesregierung, mit dem Bundesverkehrswegeplan 2030 für die nächsten Jahre Investitionen von 130 Milliarden Euro in Bundesfernstraßen

(https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/BVWP/bvwp-2030-gesamtplan.pdf?__blob=publicationFile) und damit einen Ausbau der Infrastruktur für individuelle Mobilität zu beschließen, während das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur kürzlich einen Maßnahmenplan vorgelegt hat, der zum Erreichen des Sektorziels Klimaschutz für den Verkehrsbereich einen deutlichen Rückgang individueller Mobilität und mehr Investitionen im Bereich ÖPNV und Radverkehr vorsieht.

(<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/aktiver-klimaschutz-in-der-verkehrspolitik.html>)?

beantworte ich wie folgt:

Es ist vorgesehen, dass künftig sowohl ein attraktives Fernstraßensystem zur Verfügung steht als auch umfassende Maßnahmen ergriffen werden, um den ÖPNV und den Radverkehr zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Bilger

